Hilfe, die ankommt

Moses Mulbah aus Liberia

wurde taub geboren und hat inzwischen seine Sprache gefunden.

Moses lebt mit seiner Familie in Kakata. Bis vor drei Jahren hatte er keine Freunde und auch mit seiner Mutter und seinen Geschwistern konnte er sich nicht richtig verständigen. Er hatte einfach keine Sprache und saß nur allein zu Hause in einer ärmlichen Hütte.

Dann erfuhr die Familie von den Kursen für Gebärdensprache in der EmK. Mit 18 Jahren begann Moses, die Gebärdensprache sowie Lesen und Schreiben zu lernen. Heute hat Moses eine Sprache und er hat Freunde. Wenn jemand die Gebärdensprache nicht kann, dann holt er Zettel und Stift hervor und beginnt seine Fragen und Antworten aufzuschreiben. Inzwischen hat er sogar einen Job in einem kleinen Supermarkt angenommen, wo er nach dem Unterricht arbeitet. Wer hätte das gedacht, dass Moses einmal in der Lage sein würde, zum Lebensunterhalt seiner Familie beizutragen!

Moses ist den Spenderinnen und Spendern der EmK in Deutschland sehr dankbar, dass sie die Kurse für Gebärdensprache finanziell unterstützen.

Evangelisch-methodistische Kirche
weltmission

weltmission@emk.de
www.emkweltmission.de
Spenden: IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73